

Das tödliche Virus

Es war einmal ein wunderschönes Land, das hieß Österreich. Dort lebten viele glückliche Menschen. Österreich war bekannt für seine schönen Berge, Wälder und Seen.

Deshalb besuchten jedes Jahr viele Menschen aus anderen Ländern Österreich. Doch eines Tages brachten sie eine neue Krankheit ins Land. Niemand kannte dieses Virus namens Corona, doch es war sehr gefährlich und tötete Menschen. Deshalb beschloss die Regierung des Landes, dass keine Fremden mehr nach Österreich kommen durften. Auch die Österreicher selbst mussten zu Hause bleiben. Außerdem wurden Schulen und Gasthäuser geschlossen, und es wurden keine Feste mehr gefeiert. Trotzdem verbreitete sich das Virus schnell und immer mehr Menschen starben. Es herrschte Angst, aber die Regierung wusste, was zu tun war. Sie verhängte Quarantäne über Erkrankte und verkündete: „Alle Menschen müssen in der Öffentlichkeit Gesichtsmasken tragen!“ Auch die Polizei überprüfte, ob alles eingehalten wurde. Aber Corona ließ sich nicht vertreiben. Zum Glück gab es auch viele Wissenschaftler in diesem Land. Diese forschten ununterbrochen an einem Heilmittel. Als alle die Hoffnung schon verloren hatten, fanden sie endlich ein Mittel gegen das Virus. Die Regierung befahl, dass sich alle Menschen in Österreich impfen lassen mussten.

So konnte Corona aus dem Land vertrieben werden und die Österreicher lebten glücklich und zufrieden weiter.

Ringdorfer Florian 4b